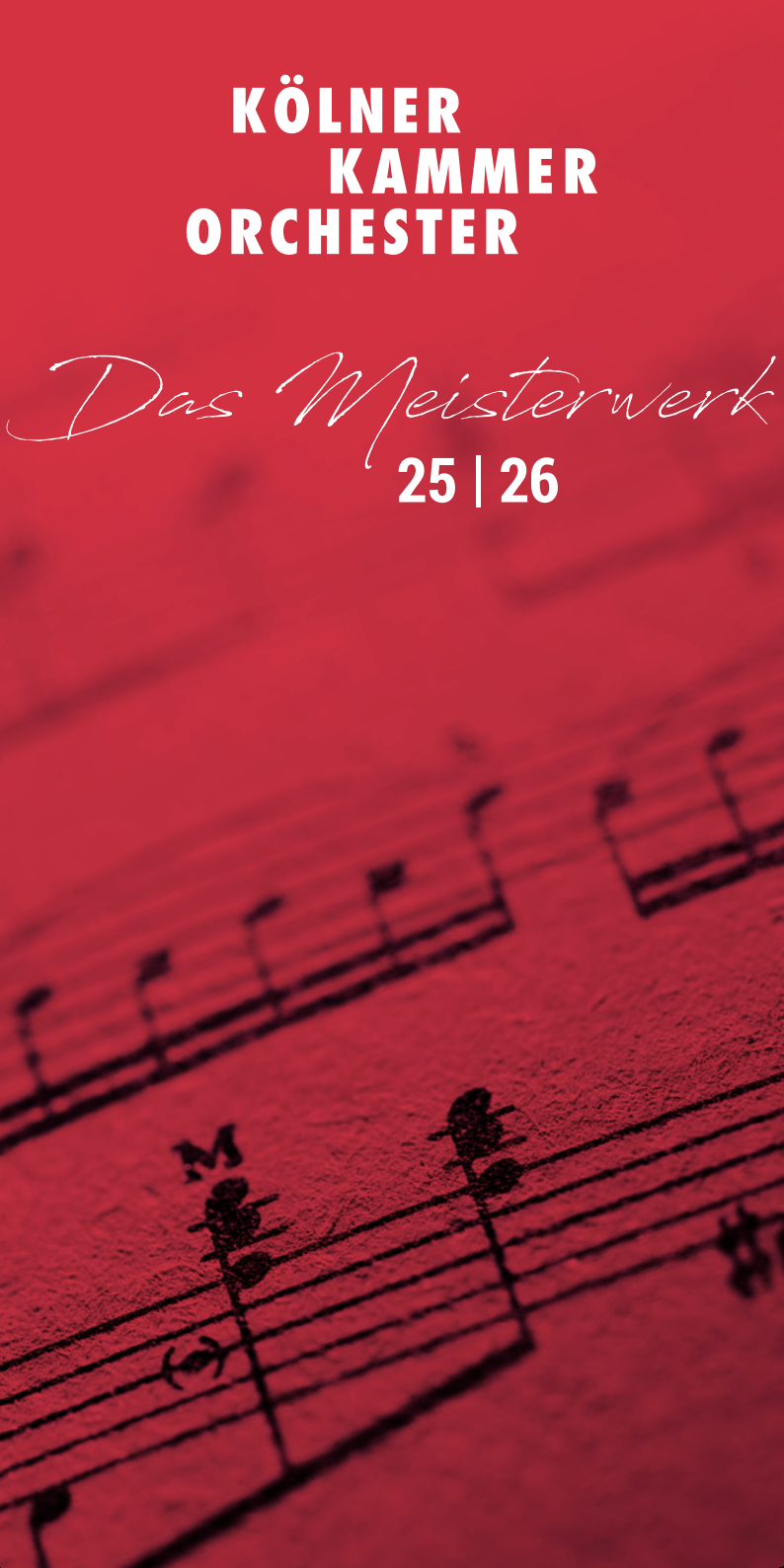
KÖLNER KAMMER ORCHESTER

Das Meisterwerk

25 | 26

VEREHRTE FREUNDE DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS,

mit großer Freude darf ich Sie willkommen heißen zu unserer neuen Spielzeit. Charismatische Solistinnen und Solisten verschiedener Generationen werden in einen persönlichen Dialog mit uns treten, und ich freue mich besonders, erstmalig Anu Tali und Duncan Ward als Gastdirigenten beim Kölner Kammerorchester zu begrüßen. Ein besonderes Erlebnis wird sicherlich auch die Begegnung mit Joachim Król, der literarische Texte im Zusammenhang mit Joseph Haydns „Sieben letzte Worte unseres Erlösers am Kreuze" in der Passionszeit lesen wird. Über unser Kernrepertoire der Wiener Klassik hinaus werden wir uns den drei großen Instrumentalkonzerten Robert Schumanns widmen, und Sie werden u. a. Musik von Grieg, Mendelssohn und Wagner erleben, bis hin zu dem ausdrucksstarken Klarinettenkonzert von Karl Amadeus Hartmann. Und auch die glückliche Tradition „Mit Bach ins Neue Jahr" zu gehen, setzen wir wieder in besonderer Weise fort.

Noch nie sind wir permanent von so vielen negativen Nachrichten aus aller Welt bestürmt worden wie in der letzten Zeit. Musik hilft uns dabei, Energie zu schöpfen aus einer Ebene, die unberührt ist von den Stürmen der Zeit, und deren Schönheit und Kraft uns jederzeit zur Verfügung steht. Lassen Sie uns das dankbar gemeinsam feiern. Wir freuen uns sehr auf die Begegnung mit Ihnen und wünschen Ihnen und uns allen intensive Konzerterlebnisse und eine glückliche Saison.

© Matthias Baus

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Christoph Poppen
Principal Conductor
des Kölner Kammerorchesters

© Falko Alexander

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS,

es ist uns eine besondere Freude, Sie zur neuen Saison unseres Orchesters willkommen zu heißen! Mit jeder Spielzeit schreiben wir gemeinsam ein neues Kapitel unserer musikalischen Reise, die vor 103 Jahren begonnen hat – und wir sind begeistert, dass Sie uns dabei begleiten. Seit Jahrzehnten steht das Kölner Kammerorchester für musikalische Exzellenz, Konzertprogramme, die Tradition und spannende Neuentdeckungen vereinen, und für eine tiefe Verbundenheit mit Ihnen, unserem wunderbaren Publikum. Auch in dieser Saison möchten wir Ihnen unvergessliche Konzertmomente bieten, die Herz, Geist und Seele gleichermaßen berühren.

Unser besonderer Dank gilt Christoph Poppen, unserem Principal Conductor, für seine inspirierende Programmzusammenstellung und seine motivierende und unermüdliche Arbeit mit dem Orchester. Mit großer Freude heißen wir zudem ein neues Mitglied in unserem Vorstand willkommen: Franziska Ohnesorg, die mit ihrer Erfahrung und Leidenschaft unser Orchester bereichern wird. Sie führt das musikalische Erbe ihres verstorbenen Mannes, des unvergessenen Franz Xaver Ohnesorg, mit Liebe und Engagement fort.

Mein herzlicher Dank gilt auch allen Musikerinnen und Musikern, unserem engagierten Team hinter den Kulissen sowie unseren treuen Partnern und Förderern – und natürlich Ihnen, liebes Publikum. Ohne Ihre Unterstützung und Leidenschaft wäre die musikalische Reise nicht möglich.

Lassen Sie uns gemeinsam eine Saison voller einzigartiger musikalischer Höhepunkte erleben. Wir freuen uns darauf, Sie bald bei unseren Konzerten zu begrüßen!

Herzlichst,

Maik Heringer
Vorstand

Franziska Ohnesorg
Vorstand

Dr. Wilhelm Kemper
Vorsitzender des Vorstandes

WIR DANKEN

UNSEREN GROSSZÜGIGEN DONATOREN, DIE DAS KÖLNER KAMMERORCHESTER ERMÖGLICHEN

SENAT DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Heidi und Erwin-Walter Graebner, Köln
Catrin und Maik Heringer, Heringer Consulting, Köln
Claudia und Dr. Wilhelm Kemper, Köln
Dr. Petra Mayer, Vorstandsmitglied Deutz AG, Köln
Ulrich Voigt, Vorstandsvorsitzender Sparkasse KölnBonn, Köln
Brigitte Wagner-Halswick, Köln
Dr. Anne-Lott und Dr. Jürgen Zech, Köln
Alexander Zeller, Regional Manager General Reinsurance AG, Köln
Anonym

KURATORIUM DES KÖLNER KAMMERORCHESTER

Gabriele und Detlef Bierbaum, Köln
Irmgard und Robert Rademacher, Köln
Anonym

FÖRDERKREIS DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Susanne Fromme und Dr. Winfried Heinen, Köln
Birgit Heinen, Rösrath
Doretta und Rainer Isringhaus, Köln

PREMIUM-FREUNDESKREIS DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Doris Bergdolt, Köln
Sabine Ennulath und Christoph Biemann, Köln
Rita Blumenthal und Dr. Dierk Stemmler, Mönchengladbach
Dr. Alexandra und Dr. Martin Diekmann, Köln
Harald Gaspers, Düsseldorf
Horst Grosspeter, Köln
Hans-Jakob Haniel, Köln
Barbara und Prof. Johannes Hoffmann, Essen
Gerhard Horrion, Köln
Ulrich Hüppe, Düsseldorf
Dr. Sabine Krampen-Lietzke, Düsseldorf
Dr. Hans-Jochem Lüer, Köln
Prof. Dr. Hans Jürgen Meyer-Lindemann, Düsseldorf
Dr. Heinrich Weiss, Düsseldorf
Anonym (12)

FREUNDESKREIS DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Majen Beckmann, Köln
Eva und Wolfgang Deinhard, Bad Münstereifel
Lothar Diehl, Köln
Dr. Ines und Dr. Jürgen Graf, Köln
Constance Halswick-Orth, Köln
Tatjana Müller-Brusis, Köln
Sigrid und Gerhard Neuvians, Köln
Maja Reischl, Köln
Ulrike Schmitz, Bornheim
Dr. Brigitte Wolff-Wintrich, Köln
Anonym (42)

FAN-CLUB DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

701 Mitglieder

Stand Mai 2025

WIR DANKEN

ALLEN SPENDERN UND FÖRDERERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

PROJEKT-FÖRDERER

Anja Fichte Stiftung

Sparkasse KölnBonn

Stiftung Lk 13: Senfkorn und Sauerteig

BEATRIX LICHTKEN STIFTUNG FÜR MENSCHEN IN KÖLN

Dr. Heinrich Weiss

Ursula Reimann

HERINGER
DATA TALENT AT YOUR SIDE

© Matthias Baus

GREMIEN

KÖLNER KAMMERORCHESTER

Sie wollen die Erfolge von Christoph Poppen und des Kölner Kammerorchesters auch für die Zukunft sichern und sind bereit, sich dafür persönlich zu engagieren? Dann folgen Sie bitte unserer Einladung zu folgenden Mitgliedschaften:

SENAT DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Von den Mitgliedsunternehmen unseres Senats bzw. den persönlichen Senatoren erbitten wir jährliche Spenden ab 10.000 €. Damit verbunden ist u. a. die Möglichkeit zu individuell gestalteten Privatkonzerten in den Räumen unserer Senatoren.

KURATORIUM DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Von den Mitgliedern unseres Kuratoriums erbitten wir jährliche Spenden ab 5.000 €. Für die damit verbundene Großzügigkeit danken wir den Mitgliedern u. a. mit regelmäßigen exklusiven Begegnungen mit unseren Künstlern.

FÖRDERKREIS DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Von den Mitgliedern unseres Förderkreises erbitten wir jährliche Spenden ab 2.500 €. Den Mitgliedern unseres Förderkreises danken wir u. a. mit exklusiven Probenbesuchen.

PREMIUM-FREUNDESKREIS DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Von den Mitgliedern unseres Premium-Freundeskreises erbitten wir jährliche Spenden ab 1.000 € und danken dafür u. a. mit Konzerteinführungen.

FREUNDESKREIS DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Von den Mitgliedern unseres Freundeskreises erbitten wir jährliche Spenden ab 500 € und danken dafür u. a. mit Konzerteinführungen.

FAN-CLUB DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS

Von den Mitgliedern erbitten wir jährliche Spenden ab 100 €. Den Mitgliedern bieten wir u. a. frühzeitige Informationen und die Möglichkeit zum bevorzugten Kartenerwerb an.

SPENDEN

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE27 3705 0198 0097 1829 68 · BIC: COLSDE33XXX

Spenden an Kölner Kammerorchester e. V. sind steuerlich voll abzugsfähig.
Entsprechende Bescheinigungen gehen stets zeitnah zu.
Auch Ihre individuellen Spenden sind herzlich willkommen.

JA

ICH WILL MITGLIED WERDEN

Ja, ich werde das Kölner Kammerorchester unterstützen im

- ◯ Senat des Kölner Kammerorchesters
  Jahresspende ab 10.000 €
- ◯ Kuratorium des Kölner Kammerorchesters
  Jahresspende ab 5.000 €
- ◯ Förderkreis des Kölner Kammerorchesters
  Jahresspende ab 2.500 €
- ◯ Premium-Freundeskreis des Kölner Kammerorchesters
  Jahresspende ab 1.000 €
- ◯ Freundeskreis des Kölner Kammerorchesters
  Jahresspende ab 500 €
- ◯ Fan-Club des Kölner Kammerorchesters
  Jahresspende ab 100 €

Die Überweisung meines Spendenbeitrages veranlasse ich jährlich bis zum 30.06. auf das Konto des Kölner Kammerorchester e. V. bei der

- ◯ **Sparkasse KölnBonn**
  IBAN: DE27 3705 0198 0097 1829 68 · BIC: COLSDE33XXX

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Ich empfehle, folgende Persönlichkeit auf eine Mitgliedschaft anzusprechen

- ◯ Senat des Kölner Kammerorchesters
- ◯ Kuratorium Kölner Kammerorchester
- ◯ Förderkreis des Kölner Kammerorchesters
- ◯ Premium-Freundeskreis des Kölner Kammerorchesters
- ◯ Freundeskreis des Kölner Kammerorchesters
- ◯ Fan-Club des Kölner Kammerorchesters

Bitte senden Sie die Mitgliedsunterlagen an

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

BITTE E-MAIL ODER POST AN:
Kölner Kammerorchester · Robert-Heuser-Str. 15 · 50968 Köln T 0221 2508199-0
info@koelner-kammerorchester.de

1. ABO KONZERT
SO 12.10.25 · 16 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

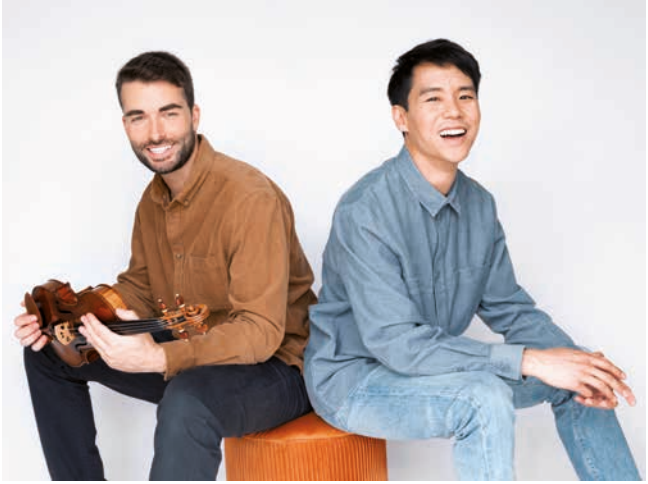
SINFONISCHE ZEITREISE

Pablo Barragán · Klarinette
Quarteto Ariaga
Kölner Kammerorchester
Christoph Poppen · Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart
Le nozze di Figaro KV 492:
Ouvertüre
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Karl Amadeus Hartmann
Kammerkonzert für Klarinette,
Streichquartett und
Streichorchester
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 35 D-Dur
KV 385 „Haffner"

Als Kind wollte er noch Jazz-Saxofonist werden. Doch dann entdeckte er den Klang der Klarinette und war sofort fasziniert, weil er so sehr der menschlichen Stimme gleicht. Das verbindet den andalusischen Ausnahmeklarinettisten Pablo Barragán mit Mozart, der den Gesang über alles liebte. So wies er in seinem letzten Lebensjahr der Klarinette eine besondere Rolle in seinen Opern zu und komponierte sein berühmt gewordenes Klarinettenkonzert. Der bezaubernde zweite Satz wurde mit seiner berührend schlichten Melodik auch außerhalb des Konzertsaales bekannt. Zwischen Billard-Spiel und Kaffeetrinken soll Mozart das Werk instrumentiert haben. Als „Gelegenheitswerk" bezeichnete Karl Amadeus Hartmann sein Kammerkonzert für Klarinette, Streichquartett und Streichorchester. Heute gilt es als Meisterwerk, welches sich als eine ergreifende Hommage an Zoltán Kodály und die ungarische Volksmusik entpuppt. Ein Vermächtnis im Bezug auf das Tempo hinterließ Mozart zu seiner „Haffner"-Sinfonie, deren Finale er, als „so geschwind, als es möglich ist", hören wollte, eine Aufforderung zu einem klangintensiven wie klangschönen Konzertabend.

Pablo Barragán © Nikolaj Lund



Niek Baar und Ben Kim © Neda Navaee

2. ABO KONZERT
SO 16.11.25 · 16 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

MENDELSSOHN & SCHUMANN

Niek Baar · Violine
Ben Kim · Klavier
Kölner Kammerorchester
Christoph Poppen · Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert-Ouvertüre Nr. 1
„Ein Sommernachtstraum" op. 21
Robert Schumann
Konzert für Klavier und
Orchester a-Moll op. 54
Felix Mendelssohn Bartholdy
Konzert-Ouvertüre Nr. 4
„Das Märchen von der schönen
Melusine" op. 32
Robert Schumann
Konzert für Violine und
Orchester d-Moll WoO 1

Felix Mendelssohn und seine Schwester Fanny lasen Shakespeares „Ein Sommernachtstraum" in verteilten Rollen – ein Werk, das ihn so begeisterte, dass er es bereits mit 16 Jahren musikalisch in Szene setzte. Seine Sommernachtstraum-Ouvertüre wurde zu einem frühen Geniestreich. Die inspirierende Atmosphäre im literarisch und musikalisch geprägten Salon der Mendelssohns regte ihn zu einer weiteren Konzertouvertüre an: „Das Märchen von der schönen Melusine." Die Geschichte der Nymphe, die aus Liebe ihre Wasserwelt verlässt und dafür mit ihrem Leben bezahlt, setzte Mendelssohn eindrucksvoll in Musik um.

Dank Mendelssohn begegnete Robert Schumann einem weiteren Wunderkind: dem damals zwölfjährigen Geiger Joseph Joachim. Zehn Jahre später widmete er ihm sein introvertiertes, von Melancholie geprägtes Violinkonzert. Der Geiger Niek Baar hat dieses Werk bereits eingespielt und folgt damit den Spuren großer Virtuosen des 20. Jahrhunderts, die das Konzert aus seinem langen Dornröschenschlaf erweckten.

Die enge künstlerische Verbundenheit zwischen Clara und Robert Schumann spiegelt sich eindrucksvoll in seinem Klavierkonzert in a-Moll wider. Darin verewigte er die Initialen seiner Frau in musikalischer Form – eine liebevolle Hommage. Ein Paradestück für jeden Pianisten, insbesondere für einen so leidenschaftlichen Schumann-Interpreten wie Ben Kim.

Duncan Ward © Holger Talinski

3. ABO KONZERT
SO 21.12.25 · 20 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

BALD IST WEIHNACHTEN

Monika Buczkowska · Sopran
Simon Höfele · Trompete
Kölner Kammerorchester
Duncan Ward · Dirigent

Richard Wagner
Siegfried Idyll
Johann Sebastian Bach
Jauchzet Gott in allen Landen
BWV 51
Felix Mendelssohn Bartholdy
Sinfonie Nr. 5 d-Moll
„Reformations-Sinfonie"

Mit der außergewöhnlichen und charmanten Kombination von Solosopran und Trompete ist „Jauchzet Gott in allen Landen" eine der bekanntesten Kantaten von Johann Sebastian Bach. Durch die Bezeichnung „et in ogni Tempo" gibt es keine genaue liturgische Bestimmung, und so konnte sie zu verschiedenen Zeiten im Kirchenjahr aufgeführt werden. Vermutlich hatte Bach sie für sehr versierte Solisten vorgesehen und dachte beim Sopran-Solo vielleicht auch an seine zweite Frau.

Die Sopranistin Monika Buczkowska – Ensemblemitglied der Oper Frankfurt – und der Trompeter Simon Höfele, einer der erfolgreichsten Trompeter der jüngeren Generation, sind die Solisten des festlichen Weihnachtskonzertes. Wie kaum ein anderer setzte sich Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Musik Bachs auseinander und sorgte für eine Bach-Renaissance. Seine „Reformations-Sinfonie" entstand zum 300. Geburtstag der Augsburger Konfession. Was damals als reformatorisches Glaubensverständnis in Worte gefasst wurde, inspirierte Mendelssohn zu einem musikalischen Manifest, in dem er all das einfließen ließ, was ihn aktuell beschäftigte. Neben Bach war es auch Martin Luther, dessen Lied „Ein' feste Burg ist unser Gott" in dieser Sinfonie eine besondere Referenz erfährt.

SONDERKONZERT
SO 18.01.26 · 16 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

MIT BACH INS NEUE JAHR

Anna Vinnitskaya · Klavier
Evgeni Koroliov · Klavier
Ljupka Hadzigeorgieva · Klavier
Kölner Kammerorchester
Raphael Christ · Konzertmeister

Johann Sebastian Bach
Konzert für drei Klaviere
d-Moll BWV 1063
Klavierkonzert f-Moll BWV 1056
Bach Konzert für zwei Klaviere
c-Moll BWV 1060
Johann Sebastian Bach
Konzert für zwei Klaviere
c-Moll BWV 1062
Klavierkonzert g-Moll BWV 1058
Konzert für drei Klaviere
C-Dur BWV 1064

„Das ist die modernste Musik, die es gibt. Sie ist immer aktuell", so Anna Vinnitskaya über die Klavierwerke von Johann Sebastian Bach. Seit über 15 Jahren spielt sie mit ihrem ehemaligen Lehrer Evgeni Koroliov – einem der großen Meister des Klaviers und großer Bach-Spezialist – und dessen Ehefrau und Duopartnerin Ljupka Hadzigeorgieva die Klavierkonzerte von Bach. Die Auftritte gleichen musikalischen Familientreffen, wo sie sich den geistvollen wie spielfreudigen Werken widmen. Das Bekenntnis von György Ligeti – wenn er nur ein Werk mit auf eine einsame Insel nehmen dürfte, so wäre es die Einspielung mit Koroliov und Bachs „Wohltemperierten Klavier" – ist mittlerweile legendär. Die Liebe zu Bach, die bei Koroliov so beständig und gleichzeitig so transparent wie fließend klingt, hat er weitergegeben. Über ihren Lehrer sagt Anna Vinnitskaya, die als Professorin an der Hamburger Musikhochschule in seine Fußstapfen getreten ist, dass er ihr immer noch helfe, sich weiterzuentwickeln, nicht nur als Pianistin, sondern auch als Mensch. Ein innig verbundener Musikerkreis, der mit seinem außergewöhnlich sensiblen und lebendigen Zusammenspiel dazu einlädt, Musik im Augenblick und für die Ewigkeit wahrzunehmen.

Anna Vinnitskaya © Marco Borggreve

4. ABO KONZERT
SO 08.03.26 · 16 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

SIEBEN WEGE DER HOFFNUNG

Luisa Imorde · Klavier
Joachim Król · Sprecher
Kölner Kammerorchester
Christoph Poppen · Dirigent

Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Klavier und Orchester d-Moll KV 466
Joseph Haydn
Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze Hob.XX:1
Texte von Thomas Bernhard nach Joseph Haydn

„Die Sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze" komponierte Joseph Haydn 1787 als Auftragswerk für eine Aufführung in einer unterirdischen Kirchengrotte im spanischen Cádiz. In der Karwoche wurden dort die letzten Sätze Christi in lateinischer Sprache verlesen und Haydn sollte dafür eine Art „Andachtsmusik" komponieren. Genial war seine Lösung die textliche Botschaft musikalisch zu deuten und Rhythmus wie Sprachmelodie der Worte in musikalische Motive umzusetzen. Haydn selbst hielt sie für eine seiner besten Kompositionen. Heute treten an die Stelle der Bibelworte oft moderne Texte. Schauspieler Joachim Król liest aus Thomas Bernhards Gedichtzyklus „In hora mortis". Setzt sich der Schriftsteller mit dem Thema „Sterben" mit Worten auseinander, ist es für Wolfgang Amadeus Mozart die Tonart d-Moll, die er mit Tod, Schmerz und Verzweiflung musikalisch in Verbindung setzt. Was könnte in diesem Passionsprogramm daher besser passen als sein d-Moll Klavierkonzert KV 466. Der ergreifenden Emotionalität dieser Musik wie auch den berührenden Klängen des für die Musikgeschichte so einzigartigen Werkes von Joseph Haydn kann man sich kaum entziehen.

Joachim Król © Emil Levy

Anu Tali © Kabir Cardenas

5. ABO KONZERT
SO 19.04.26 · 11 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

MYTHEN & FANFAREN

Matilda Lloyd · Trompete
Kölner Kammerorchester
Anu Tali · Dirigentin

Joseph Haydn
Sinfonie Nr. 33 C-Dur Hob. I/33
Johann Nepomuk Hummel
Konzert für Trompete und Orchester E-Dur
Vincenzo Bellini
(arrg. J. B. Arban):
Variationen über eine Cavatina aus „Beatrice di Tenda"
Edvard Grieg
Peer Gynt Suite Nr. 1 op. 46
Peer Gynt Suite Nr. 2 op. 55

„Makellose Technik und ein künstlerisches Niveau, das nur die Besten erreichen", so die BBC über die junge, mehrfach preisgekrönte englische Trompeterin Matilda Lloyd. Im Jahr 2014 gewann sie den BBC Young Musician of the Year Award und feierte 2016 ihr Solo-Debüt bei den BBC Proms in der Londoner Royal Albert Hall. Mit Johann Nepomuk Hummels Trompetenkonzert spielt sie das Paradestück ihres Instruments. Ein Glanzstück, mit dem sich der Komponist als Nachfolger von Haydn als Kapellmeister in Esterházy bewarb. Als „Bibel der Trompete" ist das Lehrbuch von Jean-Baptiste Arban bekannt. Die darin enthaltenen Variationen über Themen italienischer Opern des 19. Jahrhunderts begeistern Matilda Lloyd ganz besonders. Mit der Cavatina aus Bellinis bezaubernder Oper „Beatrice di Tenda" zeigt sie, wie sich die Trompete virtuos und doch ganz zart und klar in eine Stimme verwandeln kann.

Die charismatische estnische Dirigentin Anu Tali ist stets auf der Suche nach frischen musikalischen Ideen. In Paris begeisterte sie im Pariser Théâtre du Châtelet mit einer Gesamtaufführung von „Peer Gynt" von Edvard Grieg mit Ibsens Originaltexten. Die Orchestersuiten waren schon zu Griegs Lebzeiten äußerst erfolgreich und zählen heute zu den großen Repertoireklassikern.

Daniel Müller-Schott © Uwe Arens

6. ABO KONZERT
SO 31.05.26 · 16 UHR
KÖLNER PHILHARMONIE

FRÜHLINGS-RAUSCH

Daniel Müller-Schott · Violoncello
Kölner Kammerorchester
Christoph Poppen · Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy
Die Hebriden op. 26
Robert Schumann
Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129
Robert Schumann
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38
„Frühlingssinfonie"

Als gern gesehener Gast durfte Daniel Müller-Schott auch nicht bei der Benefiz-Gala zum 100. Geburtstag des Kölner Kammerorchesters fehlen – wo er u. a. neben seiner Mentorin Anne-Sophie Mutter auftrat. Nun kommt er mit einem der beliebtesten Cellokonzerte zurück. „Das Cellokonzert von Robert Schumann war das erste Cellokonzert, das ich in meinem Leben gehört habe und für mich der Anlass, das Cello zu lernen", erinnert er sich. Mittlerweile ist es fester Bestandteil seines Repertoires, und doch wandelt sich im Laufe der Jahre der Zugang. Daniel Müller-Schott sucht die „lyrischen Momente, die Poesie in der Musik", möchte aber auch die „Kontraste und die Schärfen" zeigen. Florestan und Eusebius waren die Fantasiegestalten, die jene Gegensätze in Schumanns Musik widerspiegeln, wie auch in seiner „Frühlingssinfonie". Uraufgeführt wurde sie von Felix Mendelssohn Bartholdy im Leipziger Gewandhaus. Dieser hatte zwölf Jahre zuvor seine Eindrücke einer Schottland-Reise und die bizarre Felslandschaft und das tosende Meer in seiner Ouvertüre „Die Hebriden" festgehalten. Auch hier wechseln sich melancholische und dramatische Momente ab.

WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

WAS SIE FÜR IHREN KONZERTBESUCH WISSEN SOLLTEN

Wir tun alles dafür, unseren Besuchern einen entspannten Konzertbesuch zu ermöglichen. Wir bitten Sie daher, die aktuell gültigen Informationen zum Besuch der Kölner Philharmonie zu beachten.
www.koelner-philharmonie.de/de/konzertbesuch

ABONNEMENTS

Wir empfehlen, Abonnements frühzeitig und direkt über das Kartenbüro des Kölner Kammerorchesters vorzubestellen. Nur bei uns erhalten Sie die bestellten Tickets ohne Service-, Bearbeitung- und Versandgebühren.

KARTENBÜRO KÖLNER KAMMERORCHESTER

Di + Fr 10 – 13 Uhr
Robert-Heuser-Str. 15 · 50968 Köln
T 0221 2508199-0
info@koelner-kammerorchester.de

ÖFFENTLICHER VORVERKAUF

Einzelkartenbestellungen über **KölnTicket**
und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen
sind ab 20.05.2025 möglich.

Konzertkasse der Kölner Philharmonie
(gegenüber der Kölner Philharmonie)
Kurt-Hackenberg-Platz/Ecke Bechergasse · 50667 Köln
Mo – Sa 12 – 20 Uhr

Kölner-Philharmonie-Hotline
T 0221 280280 · www.koelner-philharmonie.de
Mo – Fr 8 – 20 Uhr · Sa 9 – 18 Uhr · Sonn- und Feiertags 10 – 16 Uhr

kölnticket
westticket bonnticket

EINTRITTSPREISE

KÖLNER PHILHARMONIE

ABONNEMENTS

GRUPPE/BLÖCKE		HAUPT-ABO	HAUPT-ABO PLUS	WAHLABO Anzahl Konzerte			
Anzahl Konzerte		6	7	6	5	4	3
1	B E	316	368	316	273	224	172
2	A C F D	276	324	276	238	195	150
3	G H L Q N M Z Chorempore A D Seiten	232	270	232	198	162	125
4	I K P O L Q Reihen 32/33	186	216	186	159	130	100
5	T Y G M Seiten I K P O Reihen 29/30	147	172	147	128	105	81
7	Rollstuhl in R S	72	84	72	60	48	36

EINZELKARTEN PREISINFO

GRUPPE/BLÖCKE		GESAMTPREIS
1	B E	62
2	A C F D	54
3	G H L Q N M Z Chorempore A D Seiten	45
4	I K P O L Q Reihen 32/33	36
5	T Y G M Seiten I K P O Reihen 29/30	29
6	Stehplätze (Abendkasse)	19
7	Rollstuhl in R S	12
8	Rollstuhl in Z	41

ALLE PREISE IN EURO

KölnTicket und alle angeschlossenen Vorverkaufsstellen informieren Sie transparent über etwaige Versandkosten bzw. Service-/Bearbeitungsgebühren oder Auftragspauschalen beim Bestellvorgang

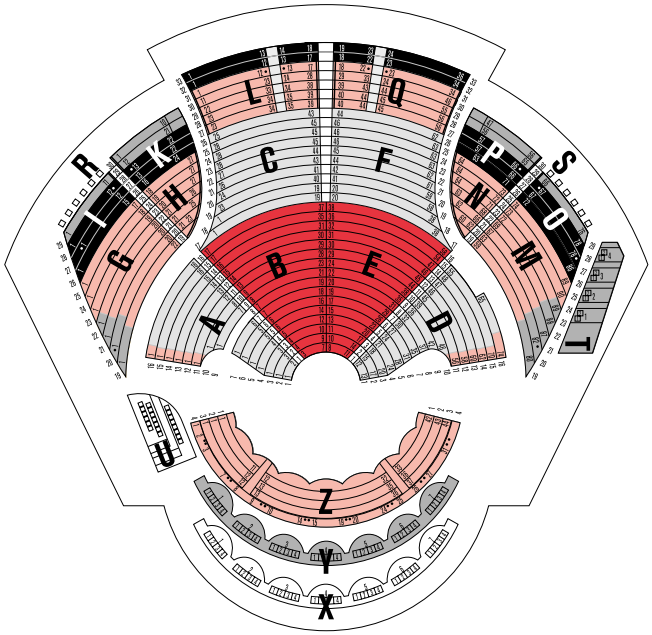
Einzelpreise inklusive Umweltgebühr und 10 % Vorverkaufsgebühr.

EINZELKARTEN PREISINFO

Einzelkarten sind an allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen erhältlich.

SAALPLAN

KÖLNER PHILHARMONIE



FREIE FAHRT MIT DER KONZERTKARTE

Alle Eintrittskarten haben als Fahrausweise im Verkehrsverbund Rhein-Sieg 4 Stunden vor der Veranstaltung und bis Betriebsschluss Gültigkeit. Ist die Rückfahrt vor Betriebsschluss nicht möglich, gilt die Karte bis 3 Uhr des Folgetages.

Mit Ihrem PKW können Sie im Philharmonie-Parkhaus anderthalb Stunden vor und bis zu zwei Stunden nach dem Konzert zum Sonderpreis parken. Legen Sie dem Kassierer des Parkhauses einfach vor dem Konzert Ihre Eintrittskarte und das Parkticket vor oder zahlen Sie am Kassenautomaten.

ALLGEMEINE ERMÄSSIGUNGEN

Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Schwerbehinderte erhalten 25 % Ermäßigung auf ihre Konzertkarte gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises im Vorverkauf über das Karten- und Orchesterbüro des Kölner Kammerorchesters oder an der Abend-/Tageskasse der Kölner Philharmonie. Der Ermäßigungsnachweis ist auch beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen. Es kann nur jeweils eine Preisermäßigung in Anspruch genommen werden.

GRUPPENERMÄSSIGUNG

Bitte wenden Sie sich für Gruppen ab 10 Personen direkt an das Karten- und Orchesterbüro des Kölner Kammerorchesters.

ABONNEMENTS
IM ÜBERBLICK

HAUPTABO
6 Konzerte
SO 12.10.25 · 16 UHR · SINFONISCHE ZEITREISE
SO 16.11.25 · 16 UHR · MENDELSSOHN & SCHUMANN
SO 21.12.25 · 20 UHR · BALD IST WEIHNACHTEN
SO 08.03.26 · 16 UHR · SIEBEN WEGE DER HOFFNUNG
SO 19.04.26 · 11 UHR · MYTHEN & FANFAREN
SO 31.05.26 · 16 UHR · FRÜHLINGSRAUSCH

HAUPTABO PLUS
7 Konzerte inklusive Hauptabo-Bonus
SO 18.01.26 · 16 UHR · MIT BACH INS NEUE JAHR

WAHLABO
3 – 6 Konzerte im Wunsch-Paket
Ihr Wahlabo ab 3 Konzerten können Sie mit allen Abonnementvorteilen frei zusammenstellen.

NEXT GENERATION
Sie sind Abonnent des Kölner Kammerorchesters und möchten ein Konzert gemeinsam mit Ihren Kindern, Enkeln, Neffen oder Nichten erleben? Dann buchen Sie Zusatzkarten mit 50 % Sonderrabatt (für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre).

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN DES KÖLNER KAMMERORCHESTERS E. V.
Bestellfristen: Hauptabos können bis spätestens 25.09.2025 gebucht werden. Die Bestellfrist für Wahl-Abos endet spätestens 5 Werktage vor dem ersten Konzert.
Abo-Preis: Der Preis Ihres Abonnements wird jährlich in der Broschüre zur Saison mitgeteilt.
Kündigung: Ihr Abonnement der laufenden Spielzeit verlängerte sich automatisch für die kommende Spielzeit oder kann bis 15.07.2025 schriftlich gekündigt werden.
Übertragbarkeit: Das Abonnement ist grundsätzlich auf Dritte übertragbar, eine Übertragung entbindet den Vertragspartner aber nicht von seiner Zahlungsverpflichtung. Bei ermäßigten Abonnements muss die begünstigte Person ebenfalls Anspruch auf die Ermäßigung ausweisen können.
Konzertkarten: Die Rücknahme bestellter Karten ist nicht möglich.
Programm- und Besetzungsänderungen: Änderungen von Programm, Anfangszeit, Konzerttermin und Umbesetzungen behält sich das Kölner Kammerorchester vor. Bei Konzertausfall (mit Ausnahme höherer Gewalt) hat der Abonnent Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Abonnementpreises.

ABO-VORTEILE
DAS MEISTERWERK

PREIS-VORTEIL
15 % Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenkauf, da die 10 %-ige Vorverkaufsgebühr entfällt und ein 5 %-iger Abo-Vorteil gewährt wird. Zudem entfallen Service-/Bearbeitungsgebühr oder Auftragspauschale.

BEVORZUGTER KARTENERWERB
Als Abonnent haben Sie die Möglichkeit zum bevorzugten Kartenerwerb.

HAUPTABO-PLUS-BONUS
Nach einem ausgewählten Abokonzert laden wir unsere Hauptabo-Plus-Abonnenten zu einem Umtrunk mit den Künstlern ein.

FREUNDE-GESCHENKVORTEIL
Als Abonnent können Sie bis zu 10 Karten für Einzelkonzerte pro Saison an Ihre Freunde zum reduzierten Abo-Kartenpreis verschenken. Diesen Vorteil können Sie auch in Form eines Konzert-Gutscheins in der Kategorie Ihrer Wahl nutzen.

STAMMPLATZ-GARANTIE
Als Abonnent der Vorsaison ist Ihr persönlicher Platz auch diese Saison gesichert.

FREIE PLATZWAHL
Sie können sich Ihren Lieblingsplatz in Ihrer gewünschten Kategorie auswählen.

ELEKTRONISCHE PROGRAMMINFORMATION VOR DEM KONZERT
Auf Wunsch erhalten Sie Informationen zum Programm einen Tag vor dem Konzert via E-Mail zugeschickt.

PORTOFREIER UND ZEITNAHER KARTENVERSAND OHNE BEARBEITUNGSGEBÜHR
Ihre Konzertkarten werden schnellstmöglich nach Bestellung portofrei innerhalb Deutschlands an Sie verschickt. Eine Bearbeitungsgebühr fällt nicht an.

ABOBESTELLUNG
DAS MEISTERWERK

Die Preise und die entsprechende Gruppe entnehmen Sie bitte der Preisübersicht.

HAUPTABO
◯ **HAUPTABO** GRUPPE ..... ANZAHL .....

◯ **HAUPTABO PLUS** GRUPPE ..... ANZAHL .....

◯ **WAHL ABO**
3 – 6 Konzerte Ihrer Wahl (bitte ankreuzen)
◯ SO 12.10.25 · 16 UHR GRUPPE ..... ANZAHL .....
◯ SO 16.11.25 · 16 UHR GRUPPE ..... ANZAHL .....
◯ SO 21.12.25 · 20 UHR GRUPPE ..... ANZAHL .....
◯ SO 18.01.26 · 16 UHR GRUPPE ..... ANZAHL .....
◯ SO 08.03.26 · 16 UHR GRUPPE ..... ANZAHL .....
◯ SO 19.04.26 · 11 UHR GRUPPE ..... ANZAHL .....
◯ SO 31.05.26 · 16 UHR GRUPPE ..... ANZAHL .....

PERSÖNLICHE ANGABEN
◯ Altabonnent
◯ Neuabonnent

◯ Bitte senden Sie mir/uns regelmäßig den E- Mail-Newsletter zu

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon, E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Verbindlichkeit der Bestellung und die Annahme der Vorverkaufsbedingungen. Bei mehreren Abobestellungen bitten wir, Name und Anschrift jedes einzelnen Abonnenten anzugeben.

BITTE E-MAIL ODER POST AN:
Kölner Kammerorchester · Robert-Heuser-Str. 15 · 50968 Köln T 0221 2508199-0
info@koelner-kammerorchester.de

DAS MEISTERWERK
KÖLNER KAMMERORCHESTER

PRINCIPAL CONDUCTOR
Christoph Poppen

VORSTAND
Prof. Franz Xaver Ohnesorg, Ehrenvorstandsvorsitzender (posthum)
Dr. Wilhelm Kemper, Vorsitzender des Vorstandes
Franziska Ohnesorg, Mitglied des Vorstandes
Maik Heringer, Mitglied des Vorstandes

GESCHÄFTSSTELLE UND HERAUSGEBER
Kölner Kammerorchester e. V.
Robert-Heuser-Str. 15 · 50968 Köln
T 0221 2508199-0
info@koelner-kammerorchester.de
www.koelner-kammerorchester.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln
Registernummer: VR 10265

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Simona Gjorceva

KAUFMÄNNISCHER GESCHÄFTSFÜHRER
Johannes Hilgers

ABONNEMENTS
Eva Schröder

ORCHESTERINSPIZIENT
Tobias Schwiebert

PROGRAMMTEXTE
Anja Renczikowski

FOTOS KÖLNER KAMMERORCHESTER
Matthias Baus
Weitere Fotos siehe Fotocredits

GESTALTUNG
The Vision Company Werbeagentur GmbH

DRUCK
Brinkmann DruckService

Wir haben uns bemüht, alle Urheberrechte zu ermitteln. Sollten darüber hinaus Ansprüche bestehen, bitten wir, uns dies mitzuteilen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

KÖLNER KAMMER ORCHESTER

KÖLNER KAMMER ORCHESTER

Das Meisterwerk

25 | 26